

Masterplan Wassergewinnung Wiesbaden

Projekt

Masterplanstudie für die räumliche und funktionale Entwicklung der Hauptabteilung Wassergewinnung, Stadtwerke Wiesbaden AG

Auftraggeber:
vedewa, Stuttgart

Planungsdaten

Rheinwasseraufbereitungswerk
10.360 m² BGF
Grundwasseraufbereitungswerk
4.120 m² BGF
Platterstraße
3.330 m² BGF

Bearbeitungszeitraum:
08/1994 bis 12/1994

Leistungen

Bestandserhebung
Gebäude-/Nutzungsbewertung
Bedarfsermittlung/-planung
Szenarienentwicklung für künftige Standorte
Kostenschätzung

Im Zuge notwendiger technischer Erneuerungen sollte eine komplette Neuorganisation der räumlichen Situation der Gebäude der Hauptabteilung Wassergewinnung Wiesbaden stattfinden und die vorhandenen Standorte funktional überprüft werden. Die bestehende Struktur aus technischen Anlagen, Verwaltungsgebäuden und Laborräumen wies unterschiedliche Mängel auf, deren Ursprünge einerseits in den steigenden technischen Anforderungen bei der Wassergewinnung und andererseits in sich verändernden personellen und organisatorischen Strukturen lagen.

Historisch bedingt bestanden Einrichtungen an drei verschiedenen Standorten. Die Gebäudequalitäten reichten vom frisch bezogenen Verwaltungsneubau bis hin zum denkmalwerten Gebäude aus dem Jahre 1906, einer ehemaligen Pumpenhalle.

Der ausgearbeitete Masterplan integrierte das funktionale Geflecht von über 280 Räumen in ein Schema von jeweils dreistufigen Szenarien (aktueller, mittelfristiger und langfristiger Bedarf), denen alternative Zielvorgaben für die Standortentwicklung zugrunde lagen. Der jeweils erforderliche Neubaubedarf und die räum-

lich-funktionale Umorganisation einschließlich der dabei anfallenden Investitionskosten wurden in diesen Szenarien vollständig beschrieben. Das entwickelte EDV-gestützte Szenarien-Management ermöglicht die Anpassung an sich verändernde zukünftige Anforderungen und bildet so eine dynamische, fortschreibungsfähige Entscheidungshilfe.



Bestandserhebung: Grundrisslayout mit Nutzungsbereichen